

# NEWSLETTER

## STV AESCHI

AUSGABE 15/2018



### JAHRESPROGRAMM

#### 4. Dezember 2018

Chlausehöck (Frauen)

#### 1. Februar 2019

52. Generalversammlung

#### 21./22./23. Februar 2019

Abendunterhaltung / Theater

#### 28. Februar 2019

Chesslete

#### 2. März 2019

Kinderfasnacht

#### 16./17. März 2019

Skiweekend Grindelwald

#### 13.-23. Juni 2019

ETF Aarau

Liebe Vereinsmitglieder

Ein heisses und schönes Jahr geht dem Ende zu und wir konnten auch dank dem schönen Wetter viele Anlässe bei hervorragenden Bedingungen durchführen, oder bei ihnen mitwirken... abgesehen vom überragenden Wintereinbruch auf der Grossen Scheidegg bei der Vereinsreise...

Unser erstmalig durchgeführter Sonntagsbrunch im Oktober war auf der ganzen Linie ein voller Erfolg: die Halle war zum Bersten gefüllt, wir wurden mit Komplimenten nur so überhäuft und am Schluss sieht es in der Kasse auch mehr als nur gut aus. Ein ganz grosses Dankeschön an alle Helferinnen und vor allem dem OK Maria, Mili, Nicole und Selina!

Für die Chilbi ab dem 2019 werden leider immer noch neue Verantwortliche gesucht. Die Tatsache, dass die meisten von den Mitgliedern schon früher oder erst kürzlich sich für irgendwelche Ämtli und OK's zur Verfügung gestellt haben und es daher immer schwieriger wird, neue Organisatorinnen zu finden, stellt die Zukunft der Chilbi für uns in Frage! Ein Verein funktioniert nur dank den freiwilligen Helferinnen. Das jüngste Beispiel vom Brunch zeigt, wenn Alle am gleichen Strick ziehen und ein motiviertes OK die Fäden führt, dann dürfen wir einen unvergesslichen Anlass unserem kleinen Dorf bieten und einen Beitrag zum gesellschaftlichen und kulturellen Tun beitragen. Nicht zu vergessen sind natürlich die finanziellen Einnahmen, welche ein aktiver Verein, wie wir es sind, benötigen.

Was wäre eine Aeschi Chilbi ohne Kaffee und Erdbeertörtchen?

Im Namen vom Vorstand wünsche ich euch eine schöne Adventszeit und später besinnliche und erholsame Weihnachten!

Für den Vorstand

Melanie Hirt

### VORANZEIGE ANLÄSSE

#### CHLAUSEHÖCK 04. DEZEMBER 2018

Die Frauen organisieren dieses Jahr den Chlausehöck, statt wie gemäss dem Turnus die Gruppe Sport Allround Mixed. Die kleine Gruppe Sport Allround Mixed kann aufgrund der momentanen Situation (siehe Bericht unten) den Chlausehöck nicht planen, daher vielen Dank Sabine, Caro und Bethli für den spontanen Einsatz!

Wir treffen uns um **19.00 Uhr** vor der Turnhalle zum Adventsfenstermarsch. Bitte bringt ein **Weinglas** und evtl. eine Laterne für den Marsch mit. Ein feines Z'Nacht werden wir dann im Gemeindesaal geniessen. Und zur Überraschung: Stichwort Trainingsanzug :-)

## ABENDUNTERHALTUNG THEATER 21./22./23. FEBRUAR 2019

Die Vorbereitungen und Proben für das Theater sind schon weit fortgeschritten. Die sehr professionelle Regie mit Stefan und Ursula Huber hat ein top motiviertes und sehr fleissiges Schauspielerteam zusammen und hat das Bühnenstück 'Rente gut-Alles gut' bis ins letzte Detail schon geplant. Es gilt nun noch emsig zu üben, üben, üben...

Ein Theaterstück einzustudieren bedarf einen enormen Aufwand. Das Theater 'nur' an zwei Vorstellungen aufzuführen, ist gegenüber dem aufgebrauchten Aufwand für die Beteiligten nicht wirklich befriedigend, denn die Samstag Nachmittag Vorstellung wurde aus den Erfahrungen im Jahre 2017 nicht mehr im Programm vorgesehen. Der Wunsch dennoch nach einer 3. Aufführung wurde von seitens der Schauspieler und Regie geäussert. Nach intensiven Diskussionen im OK und mit den Schauspielern und Regie wurde daher beschlossen, dass am Donnerstag Abend eine zusätzliche Darbietung angeboten wird, dies jedoch ohne Barbetrieb und ohne musikalische Unterhaltung. Die Anzahl benötigten Arbeitsplaneinsätze sollten sich in etwa im gleichen Rahmen wie bisher halten.

Folgende Termine sind bezüglich dem Theater geplant:

- |                               |                              |
|-------------------------------|------------------------------|
| - Donnerstag, 14.02.19        | 1. Hauptprobe                |
| - Dienstag, 19.02.19          | 2. Hauptprobe                |
| - <b>Mittwoch, 20.02.19</b>   | <b>Aufstellen</b>            |
| - <b>Donnerstag, 21.02.19</b> | <b>1. Aufführung, 20 Uhr</b> |
| - Freitag, 22.02.19           | 2. Aufführung, 20 Uhr        |
| - Samstag, 23.02.19           | 3. Aufführung, 20 Uhr        |
| - Sonntag, 24.02.19           | Aufräumen                    |

Die Flyer werden vor Weihnachten 2018 verteilt.

Wir freuen uns jetzt schon auf einen unterhaltsamen Abend, der die Lachmuskeln heftig strapazieren wird!

## SKI-/WINTERWEEKEND 16./17. MÄRZ 2019



### Mountainhostel Grindelwald

Unser nächstes Ski/Winterweekend wird neu in Grindelwald durchgeführt. Traumhaftes Skigebiet bietet aber auch viele andere Möglichkeiten den Tag zu verweilen. Gratis Eintritt ins Hallenbad und die Eishalle, Schlitteln, wunderschöne Wanderwege oder einfach nur die Ruhe geniessen. Grindelwald bietet für jeden und jedes Wetter etwas Passendes und ich würde mich freuen über zahlreiche Anmeldungen.

Am Abend werden wir im Restaurant Grund, welches sich gerade gegenüber dem Hostel befindet verpflegt das Morgenessen ist direkt in der Unterkunft möglich. Übernachten werden wir anschliessend in 4er / 6er Zimmer. Wenn der Wunsch der Gruppe vorhanden ist, können wir auch den Hot Pot mieten je nach Lust und Laune.

### Kosten

- Übernachtung im 4-/6er Bett-Zimmer inkl. Frühstück **Fr. 49.-**
- Abendessen **Fr. 25.00.-**
- Anreise mit Privatautos oder Kleinbus wird **vom Verein bez.**

### Termine

Treffpunkt für die Anreise Samstag, 16. März 2019 – ca. 07:30 Uhr MZH Aeschi

Rückreise: Sonntag ca. 16:00h Abfahrt je nach Wetterverhältnis

**Eure Anmeldung sendet ihr bitte bis Fr. 01. Februar 2019 an manuela.coldebella@bluewin.ch oder via SMS/Whats App 079 822 93 90**

Ich freue mich auf viele Anmeldungen.  
Manuela Coldebella

## INFORMATIONEN

### SPORT ALLROUND MIXED

Nach dem Kantonalen ist vor dem Eidgenössischen

Nach dem tollen Erlebnis des Kantonalen Turnfestes in Obergösgen haben wir den sonnigen Sommer genossen und uns jeweils zu einem Aussentraining getroffen. Leider benötigt der Volleyballclub seine Hallenzeit am Freitag wieder selber und wir können in der Turnhalle Aeschi nicht mehr trainieren. Im Oktober haben wir uns deshalb zu einem Essen getroffen und entschieden, **den Betrieb des Sport Allround Mixed einzustellen**. Einige von uns möchten jedoch die Gelegenheit nutzen und im nächsten Frühling am Eidgenössischen Turnfest (ETF) in Aarau teilnehmen, welches nur alle 6 Jahre stattfindet. Das Training werden wir wiederum zusammen mit den Aktiven am Mittwochabend organisieren. Trainingsstart wird April 2019 sein. Mit einer kleinen persönlichen Werbeaktion bei den Frauen konnten wir auch noch 5 Frauen zum Mitmachen motivieren. Somit werden wir am ETF mit 11 Turner und Turnerinnen in der Kategorie Frauen/Männer starten und uns bei Fit+Fun, Fachtest Allround und Schleuderball mit der ganzen Schweiz messen.

Für die Schreiberin wird dieses ETF nach dem Sturm in Biel kurz vor der Geburt wiederum eine neue Erfahrung bringen: Als Teil der Wettkampfleitung Aerobic werde ich zusammen mit meiner Schwester Sandra (Gesamtwettkampfleiterin) an zwei Wochenenden am ETF im Rechnungsbüro arbeiten. Unser Verein kann davon profitieren muss keine Kampfrichter mehr stellen. Wir freuen uns jedoch über zahlreiche Schlachtenbummler am 20.-23. Juni 2019 in Aarau.

Zuletzt möchte ich Ursi Basler und Iris Perrot für die Treue und Mithilfe in unserer Trainingsgruppe und dem Verein danken. Sie werden am ETF nicht teilnehmen, Ursi hat sich entschieden den Gönnern beizutreten und Iris wird den Austritt aus unserem Verein geben.

Manuela Witmer

### NEUER TRAININGSANZUG

Voller Erwartungen und Neugier hatten wir uns am 11. September 2018 zur Anprobe des neuen Trainers in der Turnhalle getroffen. Die Frauen, welche als erste Gruppe vom STV die Trainer anprobieren durften, waren alle nicht wirklich begeistert von dem vorgeschlagenen Schnitt der Kleider. Am Tag danach bestätigten dann auch die Damen bei der Anprobe, dass die Schnitte nicht den Vorstellungen eines modernen und sportlichen Trainingsanzuges entsprechen. Wir mussten mit Ernüchterung feststellen, dass wir nicht die gewünschte Auswahl erhielten und haben die weiteren Anproben gestoppt.

Es freut uns, dass wir nun am Chlausehöck **am 04. Dezember 2018 die neuen Modelle** vorstellen dürfen, und ich kann euch versprechen, es ist ein tolles Modell... lasst euch überraschen!

## BERICHTE ANLÄSSE

### VEREINSREISE GRINDELWALD 25./26. AUGUST 2018

Treffpunkt bei der Bushaltestelle in Aeschi, um 6.30 Uhr. 2 Minuten vor Abfahrt, wo ist denn Bethli? Sie sollte ihr Velo schon längst bei Chrigi abgestellt haben. Ein schnelles Telefon erklärte das Fehlen. Ein grosses Hallo, auch Bethli ist mit Privattaxi pünktlich am Bahnhof Buchsi eingetroffen. 23 Frauen, beschmückt mit blauem Hut mit Pailletten.



Damit man mich als Reiseleitung immer erblicken konnte, trug ich einen weissen Hut.

Im Zug nach Bern gab es einige Informationen, auch dass ich den Reisebericht schreiben werde, damit die Angst nicht das ganze Wochenende kursiert. Alle waren erleichtert und dankten dies mit Beifall. Warum sie ein Musikinstrument mitnehmen mussten, damit sie zur Buurebüelmelodie ein neues Turnerlied mit unserem neuen Namen dichten können. Kurz darauf wurden die Gruppen formiert. Das dreimalige Umsteigen nach Spiez – Interlaken – Meiringen, klappte vorbildlich. Dank unserem Kopfschmuck waren immer alle 23 Turnerinnen gut ersichtlich. Bei Ankunft um 9.07 Uhr genossen wir Kaffee und Gipfeli im Hotel Bahnhof.

Punkt 10.00 Uhr marschierten wir bei Sonnenschein zur nostalgischen Reichenbachfallbahn, die seit 1893 in Betrieb ist. Die eindrückliche Fahrt zum Reichenbachfall, der 120 Meter hoch ist, erlebten wir als eines unserer Hightligts. Besprüht vom Gisch des Falls wanderten wir über viele Stufen zum Zwirgi über die Brücke des Wasserfalls. Als Dank wurden wir mit einer wunderschönen Aussicht auf Meiringen und den Hasliberg belohnt.

Bei leichtem Regen wartete unser Bus-Chauffeur auf uns. Die Fahrt zur Rosenlauischlucht führte über viele Haarnadelkurven. Nicht jeder Autofahrer war so versiert, dass er im Engpass ohne Probleme rückwärtsfahren konnte. Einmal hin einmal her und immer wieder, bis es klappte. Der Buschauffeur erzählte uns, dies sei nichts Neues, das erlebe er oft.

Der Besuch in der Rosenlauischlucht war für Alle sehr eindrücklich und imposant. Die grossen und tiefen Ausspülungen liessen uns immer wieder staunen. In Begleitung mit Tosen und Gischen, erreichten wir das Ende der Schlucht nach gut 30 Minuten. Trotz leichtem Regenfall assen wir unser Picknick draussen im Wald. Melanie verteilte uns noch ein Schlückli Weisswein, damit wir Antrieb auf die Wanderung zur Schwarzwaldalp bekamen.



Durch eine wunderschöne Gegend, mit Wald, Wiese und Rosenlauifluss, erreichten wir nach 40 Minuten unser Zwischenziel. Immer wieder kontrollierte ich die Gruppe, ob auch alle anwesend sind. Im Restaurant fanden wir knapp Platz, da es regnete und viele Leute unterwegs waren. Auch wurden wir mit Handörgelmusik unterhalten. Dies verleitete uns zum Schaukeln und Singen. Einige unserer Turnerinnen stiegen bei Ankunft in den Bus und fuhren schon mal auf die Grosse Scheidegg, unser Tagesziel.





Schon bald ging die Diskussion los, wer wandert bei diesem nassen Wetter auf die Grosse Scheidegg. 8 Turnerinnen machten sich bereit und wickelten sich in die Regenkleider. Die anderen Turnerinnen stiegen in den Bus mit einem sehr netten Buschauffeur, liess ich mir sagen.

Bei strömendem Regen, Wind und Nebel erreichten wir pudelnass das Ziel. Wir glaubten, die letzten 20 Minuten, das Gästehaus nicht mehr zu erreichen. Meine Brille war mit Dampf und Regen beschlagen und die Kaputze nahm mir den letzten Sichtkontakt. So hatte ich kaum mehr Orientierung, wo sich unser Ziel befindet. Auch Autostoppen nützte nichts, der Buschauffeur hatte kein Erbarmen mit den durchnässten Mäusen! Ein Riesengelächter bei Ankunft im Restaurant. Wir tropften wie ein Schwamm. Wir bezogen unser Lager und genossen die warme Unisexdusche.

Wir wurden mit einem feinen Nachtessen und Dessert verwöhnt. Immer wieder hörte ich Worte und Gesang für unser neues Turnerlied zur Burebüebliemelodie. Mit vielem Gelächter verbrachten wir den Abend mit Spielen und einem Schnäppli zum Abschluss. Einen Blick in die Nacht, liess uns erschrecken, Schneeflocken tanzten im Wind.

Ich persönlich habe in einem Massenlager noch nie so gut geschlafen. Der Blick nach draussen liess uns schon vor dem Frühstück einige wunderschöne Föteli schiessen. Eine weisse Landschaft, Nebel und ein bisschen Sonnenschein wartete auf unseren Wandertag.



Punkt um 9.30 Uhr standen die Frauen bereit mit Hut, zuerst für ein Gruppenfoto, dann gings los, Richtung First. Mit Erzählen, mit Staunen über die wunderschöne Bergkulisse, erreichten alle die First. Einige wanderten den Höhenweg, andere zum Schreckfeld und die restlichen Frauen direkt auf den Berg. Wer trafen wir denn da, unseren Schulhausabwart mit Kollege, wanderten im Schnee vom Faulhorn zur First.

Ich informierte, dass wir uns um 13.00 Uhr bei der Firstbahn in Grindelwald treffen werden, damit wir unseren Wettbewerb auflösen können. Die Gruppen haben sich formiert und die Darbietungen waren sensationell. Auch die Asiaten erfreuten sich und schossen sogar Föteli von uns. Danielle erklärte sich bereit, alle Strophen aufzuschreiben, damit wir ein gemeinsames Produkt an der GV vortragen können.

Wir wanderten bei wunderschönem Wetter durch Grindelwald. Die Bergkulisse mit Wetterhorn, Mättenberg, Eiger und vielen anderen Gipfeln, erstaunten uns immer wieder. Heute feierten die Grindelwaldner den Buuresunntig. Mit einem Kräuter-Chäsbrägel, Wurst oder andere feine Speisen stillten wir unseren Hunger. Ein Gläsli Weisswein durfte natürlich nicht fehlen. Die Dreichler mit ihren wunderschönen Glocken erfreuten die Besucher und vielen von uns war diese Tradition unbekannt. Mit Gelächter und der tollen Ambiance, starteten wir unsere Heimfahrt am Bahnhof Grindelwald.





Die Reservationen klappten vorzüglich, das Umsteigen ebenfalls, das Zugpersonal war sehr freundlich und lustig. Der Weisswein liess mir keine Ruhe und ich war immer am Referieren. Ich freute mich unglaublich, mit 22 Frauen eine so tolle Reise erlebt zu haben. Wir haben niemanden verloren und alle glücklich und mit vielen Erlebnissen nach Hause gebracht.

Maya Glauser

## JUGENDAUSFLUG GURTEN 09. SEPTEMBER 2018

Endlich war der Sonntag da. "Hüt gömmer ufe Jugiausflug!". Ziel: Überraschung! Wir trafen uns um 10 Uhr vor der Turnhalle und kurz darauf fuhren wir mit dem Bus nach Herzogenbuchsee wo wir auf den Zug umstiegen. Die 26 (?) Kinder plapperten und lachten die ganze Fahrt über. Als wir in Bern auf das Tram umstiegen wussten dann alle wo unser Ziel sein wird: Wir fahren auf den Gurten! Obwohl der Organisation von der Gurtenbahn versichert wurde, dass es ein gewöhnlicher Sonntag ohne spezielle Anlässe sei, fand ausgerechnet an diesem Tag das Kinderfest auf dem Gurten statt. Was die Wartezeit vor der Bahn doch etwas verlängerte. Oben angekommen suchten wir eine freie Feuerstelle um mit unseren Kindern Mittagspause zu machen und zu grillen. Die Kinder rannten im Wald umher und rutschten die Wiese herunter. Später versammelten wir uns vor der Rodelbahn, leider wie viele andere auch. Nach langem anstehen durften die Kinder endlich rutschen. Es war ein riesen Spass. Und dann war es danach bereits wieder Zeit den Rückweg in Angriff zu nehmen. Wir wanderten mit Zwischenhalten zur Tramhaltestelle runter. Die Kinder hatten auf dem Weg viel zu erzählen und noch immer viel Energie. Im Zug war die Stimmung fröhlich und bei manchen merkte man nun doch, dass sie ruhiger wurden.

Allen hat es sehr gut gefallen. Danke für's organisieren. Wir freuen uns schon auf den nächsten Jugiausflug.

Manuela Phillot



## SONNTAGSBRUNCH MZH AESCHI 28. OKTOBER 2018

Morgens Früh um 8 wird Kaffee gemacht!! Alle Turnerinnen, welche aufgebeten waren, liefen und surrten wie die emsigen Bienen durch die Gänge. Alle wussten was zu tun war, dank den super Vorbereitungen des OK's, Maria, Mili, Selina und Nicole. 50kg Kartoffeln wurden gekocht und durch gerast bis die Hände wund geschunden waren und wurden zu guter Letzt am Sonntag zu Röschti verarbeitet und gebraten. 250 Eier wurden zu Spiegeleiern aufge-



schlagen. 3 grosse Schüsseln Müesli, etliche Käse- und Fleischplatten wurden mit aller Liebe zwäg- gemacht und später durch die vielen Gäste vertilgt. Schätzungsweise 800 Kaffee's wurden getrunken. Ja so gings zu und her in der Turnhalle und Küche.

Aber nun von Anfang an. Um 9.40h betrat der 1. Gast die herbstlich geschmückte Halle. Die Herren der Schöpfung sahen sich zuerst das prächtige Buffet an, bevor sie den Blick durch die Halle schweifen liessen. Das sieht ja aus wie im Schlaraffenland, hat die Schreiberin aufgeschnappt. Ca. um 10.30h waren alle Sitzplätze in der Halle besetzt. Wir fanden für alle Gäste ein Plätzchen. Wenige davon nahmen auf der Galerie zum Zmörgelen Platz. Die Gäste schätzten dort oben die Übersicht und die Ruhe, gaben Sie schmunzelnd zu, nachdem man Sie fragte, ob es ihnen nicht zu weit sei, zum Buffet zu gelangen. Die jungen Familien schätzten den Kinderhort im Gemeindesaal sehr, konnten sie doch ungestört den einen oder anderen Schwatz halten. Die musikalische Umrahmung des farbigen Brunches gestalteten der Dreiörgelima Res und das Alphonduett Hildegard und Käthi. Die Zeit verging wie im Flug und die Gäste reihten sich geduldig in der Warte- Schlange am Buffet ein, welches sich immer wieder bis zuletzt wie von Zauberhand auffüllte. Sogar ein Geburtstagsfest mit gesanglicher Unterstützung fand Raum und Zeit an unserem fröhlichen Brunch. Das Geschirr türmte sich unterdessen in der Küche! Der grosse Abwasch wartete ja noch. Mit einem Kaffee, einem Stück Zopf und einem kurzen Sitzpäuseli wurden die doch schon müden Kameradinnen wieder munter. Beim Verlassen der Turnhalle hatten alle Gäste ein Lächeln auf dem Gesicht. Ziel erreicht!! Das unausweichliche Aufräumen kam immer näher. Aber das ging flink vor sich. Dank der Männerriege, welche im Nu alle Tische und Stühle wieder an Ort und Stelle versorgten. Koni Murer entlastete uns sehr, da er mit seiner Wundermaschine alle Böden selber sauber machte. Danke Koni!!

Alle Kameradinnen nahmen nochmals alle Kraftreserven in die Hand oder in die Beine und gemeinsam wurde alles blitzblank gescheuert und weg geräumt und um ca. 16h war alles wieder perfekt. Wir alle waren erfüllt mit grosser Freude und Dankbarkeit nach unserm 1. Brunch 2018.

Sabine Aebi





## STAUSEECUP KLEINDÖTTINGEN 03. NOVEMBER 2018

Am Samstagmorgen machten wir uns mit den Autos auf den Weg nach Kleindöttingen AG. Schon im letzten Jahr haben wir am Stauseecup teilgenommen. Er bietet uns eine super Vorbereitung für die bevorstehende Schweizermeisterschaft in Frauenfeld.

Das Jugend Aerobic startete am Morgen. Die Choreo lief super und wir waren sehr gespannt auf die Note. Mit einer fantastischen Note von 9.13 wurde die Jugend belohnt. Super Leistung!

Am Nachmittag waren dann auch die Aktiven vom Team Aerobic startklar. Irene die leider nicht am Stauseecup teilnehmen konnte war als Fan angereist, was uns sehr freute. Corina, Petra und Manuela waren natürlich ebenfalls angereist um uns zu unterstützen. Wir hatten bei unserer Choreo etwas Mühe mit dem Feld, da wir nicht die Linien hatten wie bei uns in der Turnhalle, deshalb waren einige Aufstellung nicht ganz perfekt. Trotzdem waren wir mit unserer Leistung zufrieden. Unsere Choreo wurde mit einer Note von 8.87 bewertet. Nach unserem Auftritt schauten wir uns die Vorrunde der verschiedenen Team-Aerobic Gruppen an. Nun freuen wir uns auf die Schweizermeisterschaft in Frauenfeld.

Selina Wüthrich



## SCHWEIZERMEISTERSCHAFT AEROBIC FRAUENFELD 24./25. NOVEMBER 2018

Am Samstag 24. November machten sich die Jugend und die Aktiven mit dem Zug auf den Weg zum letzten Wettkampf der Saison. Es war nicht nur der letzte Einsatz der Saison, sondern auch der letzte Wettkampf bei welchem wir von Petra vom Feldrand aus als Leiterin unterstützt wurden. Diese Tatsache stimmte uns etwas wehmütig.

Unser Reiseziel war die Schweizermeisterschaft in Frauenfeld auf welche wir uns schon lange gefreut hatten. Nach der Zugfahrt machten wir uns auf die Suche nach der Turnhalle und der uns zugeteilten Garderobe.

Kurzerhand waren die Frisuren der Jugend gemacht und mit Haarspray „betoniert“ und sie machten sich auf zum Aufwärmen. Um 15.30 Uhr mussten sie sich schon einreihen, um mit den anderen Teams aus dem zweiten Block einzulaufen. Auf dem Wettkampflplatz eingelaufen erhielten alle tosenden Applaus. Als erster ihrer Gruppe durfte die Jugend ihr Programm präsentieren und erreichten die super Note von 8.90.







Nach dem anstrengenden Wettkampf erfreuten sich alle an den Darbietungen der anderen Jugendteams, 3-5er Teams, 35+ Teams und der Paare.

Schnell wurde es Abend und wir beschlossen zum Nachtessen zu gehen: es gab Penne mit Tomaten- oder Carbonara-Sauce. Nach dem Nachtessen machten wir uns auf den Weg zu unserer Unterkunft. Wir durften in einer separaten Anlage etwas weiter vom Wettkampfgelände entfernt übernachten und hatten 6er Zimmer mit Duvet und Bettwäsche :-)) was für ein Luxus :-)) alle anderen mussten nämlich in einer alten Zivilschutzanlage übernachten. Einiges später als letztes Jahr, doch immer noch früh am Morgen, gings dann vor allem für die Aktiven los. Nach der Busfahrt zur Turnhalle und dem dortigen Frühstück hiess es dann auch für uns Frisieren und Dress montieren und wir machten uns auf zum Aufwärmen. Um 11 Uhr am Sonntag mussten auch wir uns einreihen um mit allen in unserem Block einzulaufen und konnten den tosenden Applaus geniessen. Wir Aktiven mussten dann einiges länger warten bis wir als fünfte in unserem Block an der Reihe waren und konnten dementsprechend nervös werden. Unser Programm lief wie geschmiert und wir hatten alle riesige Freude daran auf dem blauen Teppich der Schweizermeisterschaft unser Programm zu präsentieren. Wir erreichten unser diesjähriges Saisonziel (Note 9.00) und konnten die Saison mit einer Note von 9.08 abschliessen.

Nach dem Duschen genossen wir dann noch die spektakulären Vorstellungen der Finalisten und machten uns anschliessend müde aber glücklich auf den Nachhauseweg.

Es war wieder einmal ein unvergessliches Wochenende und wir freuen uns schon auf die Wettkämpfe nächsten Sommer sowie die Schweizermeisterschaft in Zuchwil 2019.

Rahel Kilchenmann



## KONTAKTDATEN VORSTAND

Hirt Melanie	Präsidentin	Hasenacker 1, 4556 Aeschi	076 572 15 56	melanie.hirt@besonet.ch
Aebi Irene	Vize-Präsidentin	Farnsbergstr. 66, 3363 Oberönz	079 652 12 47	irene.aebi@gmx.ch
Hess Nicole	Kassierin	Solothurnstr. 5, 3362 Niederönz	079 954 45 62	nicole.hess@besonet.ch
Phillot Manuela	Aktuarin	Hübeliweg 1, 4556 Aeschi	078 772 68 41	manuela.phillot@bluewin.ch
Coldebella Manuela	TK-Chefin	Subingenstr. 38, 4557 Horriwil	079 822 93 90	manuela.coldebella@bluewin.ch
Wüthrich Selina	Vertretung Damen Werbung	Gallishofstr. 37, 4556 Aeschi	079 333 54 78	s.wuethrich85@gmail.com
vakant	Vertretung Frauen Material			